

Jossgründer Blättche

Ausgabe 426 | 05. Juni 2021



Andreas Wolf
Fliesenleger

www.Fliesengestaltung-Wolf.de
a.wolf@fliesengestaltung-wolf.de

Handtalstraße 24
63637 Jossgrund

Tel.: 06059 907 200
Fax: 06059 907 262
Mobil: 0176 608 126 33

Getrennt Müll sammeln – gemeinsam die Umwelt schützen



Trotz der derzeit schwierigen Bedingungen haben sich die Kinder der Kita „Unterm Regenbogen“ Oberndorf mit ihren Erzieherinnen auch in diesem Jahr wieder am „Sauberhaften Kindertag“ beteiligt.

Der Sauberhafte Kindertag findet seit 2002 im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ des Hessischen Umweltministeriums statt.

Ziel der Kampagne ist es, schon in jungen Jahren das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen

und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen. „Wir möchten Kinder auf spielerische Art und Weise für die Umwelt und ihren Schutz sensibilisieren. Sie lernen beim Sauberhaften Kindertag eindrücklich, welchen Einfluss achtlos weggeworfener Müll auf die Natur hat“, sagte Umweltministerin Priska Hinz in Wiesbaden.

Bei der landesweiten Müllsammelaktion erleben die Kinder jedes Jahr aufs Neue die Bedeutung von Umwelt- und Ressourcenschutz hautnah. (Fortsetzung auf Seite 2)

Kfz-Service Benno Eich



DIE NÄCHSTEN TÜV-TERMINE*:

Freitag, 11.06.21	ab 09:00 Uhr
Freitag, 18.06.21	ab 13:00 Uhr
Freitag, 25.06.21	ab 09:00 Uhr

REPARATUREN ALLER PKW

UNFALLREPARATUREN

MOTORDIAGNOSE

ACHSVERMESSUNGEN

REIFENDIENST

TÜV UND AU

Am Rathaus 2 | 63637 Jossgrund

Tel.: (0 60 59) 16 55
Fax: (0 60 59) 9 07 98 44

E-Mail: mail@kfz-eich.de
Web: www.kfz-eich.de

*Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO werden in unserem Haus durchgeführt durch Prüferingenieure von amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Die Kleinen lernen, wie viel sie bewirken können. Zugleich sind sie für andere ein Vorbild und können zuhause von ihren Erfahrungen berichten.

Das führt hoffentlich dazu, dass sie selbst Müll vermeiden, richtig entsorgen und gleichzeitig Bewusstsein für Nachhaltigkeit in ihre Familien tragen.

Zum wiederholten Male machten sich die Jungen und Mädchen - in Gruppen getrennt - auf, um in der Umgebung ihrer Kita achtlos in die Landschaft geworfenen Müll zu sammeln und ihn einer ordnungsgemäßen Entsorgung in die entsprechenden Mülltonnen zuzuführen.

Dieses Jahr wurde die Aktion natürlich unter strenger Achtung der Corona - Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt.

Ausgestattet mit kleinen Arbeits-Handschuhen, gesponsert von der Familie Strauß, machten sich die Kinder gutgelaunt mit ihren Betreuerinnen auf den Weg;

jede Gruppe für sich und auf einer anderen Strecke.

In den Müllsäcken und auf dem Bollerwagen landeten bald nicht nur Glasscherben, Papier und Plastikteilchen, sondern auch jede Menge Zigarettenstummel, Kronkorken und Dosen.

Auch viele weggeworfene eklige Hundekotbeutel mit Inhalt oder bereits vergammelte Eisbecher und Eislöffel auf dem Radweg nach Burgjoß am Wegesrand zu entdecken, war für die Kleinen ein großes Ereignis und führte zu entrüsteten Gesichtern und Kopfschütteln.

„Die Kinder verstehen ganz schnell, dass das mit dem Müll in der Natur nicht gut ist. Durch die Aktion können die Kinder außerdem erleben, dass ihr eigenes Handeln etwas bewegt und dazu noch Spass machen kann!“ erklärten die Erzieherinnen.

Nach der erfolgreichen Aktion freuten sich die Kinder darüber, dass z.B. der Spielplatz „Pippi Langstrumpf“ in der Orber Gasse durch ihren Einsatz wieder sauber war.

Insgesamt war es für die Kinder ein rundum gelungenes Abenteuer mit viel Freude und Bewegung an der frischen Luft. Alle waren sich einig: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich für die gespendeten Kinder-Arbeits-

handschuhe bei der Fa. Strauß in Biebergemünd.

Nach getaner Arbeit durfte jedes Kind die Handschuhe mit nach Hause nehmen.



Rindersteaks & Rinderfilet aus dem Dry Ager
bis zu 8 Wochen gereift:

Rib Eye 31 €/kg Roastbeef 32 €/kg
T-Bone Steak 33 €/kg Porter-House Steak 35 €/kg
Rinderfilet 49 €/kg

NEU: RUM (42% vol) & HASELLINI (15% vol)

Hofladen Öffnungszeiten
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr &
13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 13:00 Uhr

Spessarthof, Gasse 10a
97773 Aura im Sinngrund
Tel.: 09356 - 933633
www.spessarthof.de



FLIESENVERLEGUNG

*Ihr Traum –
unsere Ausführung*

ST Fliesenverlegung
Steven Tontsch
Kapellenweg 9
63637 Jossgrund

☎ 01 71 – 702 69 86

■ Fliesen
■ Naturstein
■ Mosaik
■ Moderne Badsanierung

✉ st-fliesenverlegung@web.de

Alten- und Pflegezentren setzen im Jossgrund neue Maßstäbe

Zahlreiche Innovationen machen das im Bau befindliche Haus Spessart zu einem Vorzeigeprojekt / Eröffnung ist 2022 geplant

Jossgrund-Pfaffenhausen. – In der Ortsmitte des Jossgrunder Stadtteils Pfaffenhausen entsteht die jüngste Einrichtung der Alten- und Pflegezentren des MKK (APZ MKK), die nach ihrer Fertigstellung zu den modernsten ihrer Art in Hessen gehören wird. Das Gebäude erhält eine Niedrigtemperaturheizung mit Fußbodenwärmung, die Aufenthaltsräume werden voll klimatisiert. Stefan Sorber, Geschäftsleiter Immobilienmanagement, ist zufrieden mit dem aktuellen Baufortschritt: „Der Rohbau steht, Heizung, Sanitär- und Elektroinstallationen werden aktuell vorgenommen“. Zuversichtlich blickt er in die Zukunft: „Wir planen im ersten Quartal 2022 den Bau fertigzustellen“. Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema bei dem Projekt. So nutzt die vom Architekten Ulrich Heitzenröder geplante Einrichtung nachhaltige Techniken, um die Energieversorgung sicherzustellen: „Solarthermie und Photovoltaikanlage werden momentan installiert“ erläutert Sorber laufende Arbeiten an der Baustelle.

Verteilt auf drei Wohngruppen mit gemeinsamem genutztem Wohnbereich und Gemeinschaftsküchen erwartet die 36 zukünftigen Bewohner im Haus Spessart eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung im gewohnten sozialen Umfeld. Das Haus liegt in zentraler Lage in Pfaffenhausen, eine Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe und fördern die Teilhabe am Gemeinwesen. Durch die Integration einer Tagespflegeeinrichtung wird in der neuen Einrichtung der APZ MKK die Verknüpfung von verschiedenen Angeboten für Senioren ermöglicht.

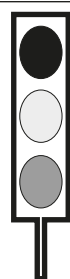
Die Einzelappartments des Hauses Spessart sind modern eingerichtet. Nach neuestem technischem Stand ausgestattete Pflegebetten sind in der Lage, Vitalparameter zu erfassen und an die Pflegekräfte zu übermitteln. „Neueste Pflegesoftware, die automatisierte Datenerfassung und Datenweitergabe innerhalb der Einrichtung ermöglicht, unterstützt die Digitalisierung interner Prozesse. Pflegekräfte werden so entlastet, ihnen bleibt mehr Zeit für ihre Kernaufgaben“, so Nils Kornherr, Referent für Digitalisierung der APZ MKK. Voraussetzung ist ein flächendeckendes WLAN innerhalb der Einrichtung: „Die Datenübergabe im Sektoren übergreifenden Netzwerk erleichtert auch die Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken. Sie schafft Möglichkeiten der Telemedizin und des Medikamentenmanagements in Abstimmung mit den behandelnden Medizinern“, hebt Kornherr die Vorteile der modernen Ausstattung hervor. Darüber hinaus eröffnen eine interaktive Entertainmentsausrüstung und bewegungsgesteuerte Lichtregelung neue Wege, dementiell erkrankte Personen zu betreuen, denn Farbveränderungen des Lichts lösen beim Betrachter Assoziationen aus und unterstützen so das Erinnerungsvermögen.“

Schon jetzt ist das Interesse an der entstehenden Einrichtung

im Spessart groß. „Die Anzahl der Interessenten ist hoch“, berichtet Claudia Spahn, die die Einrichtung in Zukunft leiten wird. Spahn blickt auf 45 Jahre Erfahrung im Pflegeberuf zurück, seit 2020 leitet sie das Seniorenzentrum Biebergemünd. Spahn freut sich schon sehr darauf, Interessenten bei einer Besichtigung begrüßen zu dürfen: „Alle Interessenten werden vorab die Möglichkeit haben, die Einrichtung zu sehen. Einladungen werden vor der Eröffnung versendet werden“.

Die Position der Pflegedienstleitung wird Torsten Weishapl übernehmen. Der 42-Jährige verfügt über langjährige Berufserfahrung in der Pflege. Interessierte Fachkräfte, die das Team verstärken, werden noch gesucht: „Wir freuen uns über Bewerbungen in den Bereichen Pflege und Betreuung ab Sommer 2021. Es ist geplant, dass die Auswahlverfahren im Frühjahr starten“, so Weishapl. „Wir suchen noch dringend Alltagsbegleiter*innen, die für und mit den Bewohner*innen kochen und backen und für das leibliche Wohl sorgen“.

Personen, die sich für einen Pflegeplatz interessieren, können das zentrale Belegungsmanagement der APZ-MKK kontaktieren: E-Mail: kontakt@apz-mkk.de Bewerbungen richten sich bitte an bewerbung@apz-mkk.de. Für Fragen steht auch Einrichtungsleiterin Claudia Spahn claudia.spahn@apz-mkk.de zur Verfügung.



FAHR SCHULE KISTNER

- Jossgrund
- Biebergemünd



Ausbildung in allen Klassen (auch Intensivkurse)

jetzt auch auf Automatic möglich

Tel.: 06059/909411 ● Mobil: 0172/6922794

www.fahrschule-kistner.de



Michael Haberkorn

Maler- & Lackierermeister

Burgjösser Straße 6 · 63637 Jossgrund

☎ 06059/1764 · Handy 0175/5682771

Anstrich-, Tapezier- & Verputzarbeiten
Trockenbau · Laminatverlegung Wärmedämmung
Dekorative Innenraumgestaltung



MÜLLKALENDER

Gemeinde Jossgrund

vom 12. Juni 2021 bis 06. Juli 2021

JUNI

11.	Fr.	METALLSCHROTTSAMMLUNG* mit telef. Voranmeldung alle Ortsteile
12.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
12.	Sa.	SONDERABFALL GN-Hailer* 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
14.	Mo.	KOMPOSTTONNE Pfaffenhausen Lettgenbrunn
19.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
21.	Mo.	PAPIERTONNE Oberndorf Burgjoß
22.	Di.	PAPIERTONNE Pfaffenhausen Lettgenbrunn
23.	Mi.	RESTMÜLL Oberndorf Burgjoß
24.	Do.	RESTMÜLL Pfaffenhausen Lettgenbrunn
25.	Fr.	KOMPOSTTONNE Oberndorf Burgjoß
26.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
28.	Mo.	KOMPOSTTONNE Pfaffenhausen Lettgenbrunn

JULI

03.	Sa.	SONDERABFALL* 10:00 – 11:00 Uhr Oberndorf 12:00 – 13:00 Uhr Burgjoß
03.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
05.	Mo.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Oberndorf Burgjoß
05.	Mo.	HOLZABFUHR Möbelteile – Oberndorf Burgjoß
06.	Di.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Pfaffenhausen Lettgenbrunn
06.	Di.	HOLZABFUHR Möbelteile – Pfaffenhausen Lettgenbrunn

* SIEHE ERKLÄRUNGEN

*Metallschrottsammlung

Die Sammlungen finden monatlich statt! Die Anmeldungen werden im Rathaus unter den Tel.-Nummern 902618 oder 902619 entgegengenommen.

Gesammelt werden: Fahrräder, Dreiräder, Roller (alles ohne Reifen und Fremdstoffe), Rasenmäher (nur mit entleertem Tank und ölfrei sowie ohne Fremdstoffe sowie Kunststoffe u. Reifen usw.), Sport- und Spielgeräte aus Metall, Gartenstühle und -geräte aus Metall, Draht, Stahltanks in der Mitte durchtrennt und von Ölanhaftungen gesäubert.

Bei der Metallschrottsammlung werden nicht mitgenommen: Waschmaschinen, Trockner, Elektroherde, Mikrowellengeräte usw. diese Geräte bleiben der Elektroschrottsammlung vorbehalten!!!

*Sonderabfall GN-Hailer

Industriegebiet, Im Steinigen Graben, Höhe NTG*

*Annahmestelle Wertstoffhof an der Kläranlage

Der Wertstoffhof steht allen Jossgrunder Bürgern zur Verfügung, die an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sind und Abfallgebühren zahlen. Angenommen werden haushaltsübliche Mengen aus privaten Haushalten.

Für die reibungslose Abfertigung auf dem Wertstoffhof hier einige Hinweise:

Bitte Personalausweis mitführen für Wohnortnachweis (Stichproben!).

Am besten bereits zuhause beim Einladen alles übersichtlich vorsortieren, dies ermöglicht ein zügiges Ausladen auf dem Wertstoffhof und verringert dort unnötige Wartezeiten.

Der Einlass ist bis 5 Minuten vor der Schließung möglich.

Mengenbegrenzung: max. 1 m³ pro Anlieferung und Tag. Um allen wartenden Tageskunden zu ermöglichen, ihre Abfälle abzugeben, sind einzelne Großanlieferungen sowie mehrfache Anfahrten pro Tag nicht möglich.

Nicht angenommen werden TV- und Computerbildschirme, große Elektrogeräte (z. B. Waschmaschinen), Altöl und gefährliche Abfälle (siehe auch Schadstoffmobil).

Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten!

Folgende Wertstoffe werden angenommen:
gebührenpflichtig (nur gegen Barzahlung, Gebührenliste unter „Abfallsatzung“):

Restmüll in Säcken, Sperrmüll

Bauschutt, Baustoffe auf Gipsbasis, Flachglas

behandeltes Altholz (nur Außenbereich: Zäune, Haustüren, Fensterrahmen usw.)



**Wir kümmern uns um
Ihre Versicherungs-
und Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur
Paul Kalbert

Martinusstr. 6
63637 Jossgrund
Telefon 06059 1772
Fax 06059 9325
info@kalbert.lvm.de
https://kalbert.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

gebührenfrei:

Altpapier, Pappe, Karton, Altmetall, Flaschenkorken, CDs

kleine Elektrogeräte (z. B. Bügeleisen, Wasserkessel)

Handys, LED- und Energiesparleuchten, Auto- und Gerätebatterien, Akkus

Rasenschnitt, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. 1m Länge und 20 cm Stammdurchmesser)

*Sperrmüllsammlung

ohne Holzabfuhr (Möbelteile)

Sperrmüll ist sperriger Hausrat, der aufgrund seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die Mülltonne passt jedoch gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden kann.

Wir möchten hiermit noch einmal ausdrücklich um die Mithilfe der Sperrmüllteilnehmer bitten, folgende Punkte zu beachten:

1. Keine Abfälle in Plastiksäcken, Plastikeimern oder großen Kartons bereitstellen! (Inhalt von Plastiksäcken und Kartons ist kein Sperrmüll, sondern Hausmüll, der über die Hausmülltonne oder aber über gebührenpflichtige Abfallsäcke der Gemeinde zu entsorgen ist). Die Behälter müssen nicht mehr mitgenommen, das Abfuhrunternehmen wurde entsprechend angewiesen!

2. Abfälle aus Holz oder Spanplatten werden in einer separaten Sammlung abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt (Kostenersparnis)! Behandelte Hölzer aus

Außenbereichen sind von dieser Abfuhr ausgeschlossen! Diese müssen extra über eine gesonderte Abfuhr am Wertstoffhof an der Kläranlage entsorgt werden! Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Entsorgungswege!

4. Für alle sperrigen Abfälle gilt: Sollten sie wiederverwertbare Materialien, wie z. B. Holz oder Metall enthalten, sind sie entsprechend zu zerlegen und bei der jeweiligen Sammlung zur Abholung bereitzustellen!

z. B. Sprungrahmen:

a) nach Holzteilen (Holzsammlung)

b) nach Metallteilen (Metallschrottsammlung)

5. Metallschrott wird zu einem anderen Termin eingesammelt! Er muss bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden. Bitte Meldeschlusstermine beachten! Das Material wird der Wiederverwertung zugeführt. Bitte Hinweise beachten!

6. Kunststoffsäcke für Dünger, Erden usw. sowie z. B. Plastikeimer von Fertigputzen, Farben usw. sind über die gelbe Tonne zu entsorgen. Sie zählen zum Verpackungsmaterial und gehören damit zum „Grünen Punkt“.

Es werden maximal 2 cbm sperriger Abfälle mitgenommen je Abfuhrtermin (Holz- und sonstiger Sperrmüll zusammengerechnet). Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen sowie Bauabfälle aus Sanierungsmaßnahmen bleiben bei der Sperrmüllabfuhr unberücksichtigt. Ausgeschlossen von der Sammlung ist ebenfalls Fenster- und Spiegelglas sowie Aquarien. Diese Abfälle sind auf eigene Kosten privat z. B. am Wertstoffhof der Gemeinde zu entsorgen.

*Sonderabfall Oberndorf/Burgjoß

Sonderabfall-Kleinstmengenabfuhr (Schadstoffmobil)

Oberndorf - am Rathausplatz

Burgjoß am Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk, Burgstraße 19

Aus Kapazitätsgründen werden maximal drei Eimer bis zu einem Gesamtvolumen von 50 l Wandfarbe von Privathaushalten angenommen.

Fallen in Haushalten größere Mengen an, können diese, ebenso wie Wandfarben aus Handwerksbetrieben, gegen Gebühr im Abfallwirtschaftszentrum in Gelnhausen-Hailer entsorgt werden. Auch spricht nichts dagegen, wenn Wandfarben zusammengeschüttet werden, solange es sich um Farben handelt, die sich in Kunststoffeimern befinden, weil sie kein Lösemitel enthalten. Eingetrocknete bzw. stichfeste Wandfarben werden nicht angenommen, sie können über die Hausmülltonne entsorgt werden, leere Eimer gehören in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack.

Am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises können folgende Schadstoffe gebührenfrei abgegeben werden: Spraydosen (auch „leere“ Dosen!), Feuerlöscher, Fieberthermometer, flüssige Wandfarbe (max. drei 15-Liter-Eimer, Reste aus mehreren Eimern bitte zusammenkippen, eingetrocknete Reste gehören in den Restmüll), Schuhcreme, Kerzenreste (Stearin), Körperpflegemittel, Pflanzenöl, Frittierfett (Kleinstmengen aus Privathaushalten), Möbelpolitur usw.

Wichtig: Keine Annahme von Altöl. Rücknahmepflicht durch den Handel vorgegeben gemäß Altölverordnung. Nur Annahme von restverschmutzten Behältern und verölten Putztüchern.



- | | | |
|--------------|-------------|---------------|
| • Fenster | • Terrassen | • Zimmertüren |
| • Türen | • Treppen | • Möbelbau |
| • Rollläden | • Geländer | • Fußböden |
| • Raffstoren | • Markisen | • Spanndecken |

Am Stacken 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster

Tel.: 066 60 – 43 99 93 60

E-Mail: service@jema-baelemente.de

www.jema-baelemente.de

Ferienspiele Jossgrund 2021

IN UNSEREN HÄNDEN

Das Heft mit dem Anmeldeformular liegt in den Mein Märkten in Pfaffenhausen und Oberndorf, bei Kleespies Frisöre in Burgjoß und beim Regiomaten in Lettgenbrunn aus.

Ihr findet es auch online unter www.jossgrund-ehrenamt.de.

Bei organisatorischen Fragen bitte nicht an die einzelnen Workshop-Leiter wenden, sondern an Ferienspiele.Jossgrund@gmx.de oder **Athena Schreiber (0151) 19 64 86 85**.

Anmeldeschluss ist der 18.6.2021.



1 WASSERERLEBNISSE IN DER NATUR

Spaß im Wasser mit Eddy Röder

Wann: 27.7., 13-17 Uhr | Wer: 7-9 Jahre

2 UND Wann: 28.7., 13-17 Uhr | Wer: 10-11 Jahre

3 AUF DEN SPUREN VON MICHEL

Spannung mit der Bücherei Oberndorf

Wann: 28.7., 16-18.30 Uhr | Wer: 5-8 Jahre

4 KURZARBEIT IM BIENENSTOCK

Spannend und lecker mit dem Imkerverein

Wann: 29.7., 10-13 Uhr | Wer: 6-99 Jahre

5 KIRCHENERKUNDUNG

Erkundungstour mit Pfarrer Daniel Göller

Wann: 3.8., 14-17 Uhr | Wer: Jung und Alt

6 HEUTE BIN ICH EIN MONSTER

Geschichten erleben mit Athena Schreiber

Wann: 5.8., 14.30-15.30 Uhr | Wer: 3-7 Jahre

7 WER BESTIMMT IM JOSSGRUND?

Politik verstehen mit Bürgermeister

Rainer Schreiber

Wann: 6.8., 14-18 Uhr | Wer: 9-16 Jahre

8 DER „ALLES AN EINEM TAG“ - TAG

Eine Menge erleben mit dem MVO

Wann: 9.8., 10-18 Uhr | Wer: ab 9 Jahren

9 DORFRALLYE MIT ABENTEUER-APP

Entdeckungen mit Viktor Röder & Winfried Imkeller

Wann: 12.8., ab 10 Uhr | Wer: ab 10 Jahren

10 YOGA FÜR JUNGE YOGIS

Spaß an Yoga mit Melanie Gottfried

Wann: 12.8., 10-12 Uhr | Wer: 6-9 Jahre

11 HANDLETTERING FÜR TEENS

Kreativ-sein mit Christina Haberkorn

Wann: 16.8., 15-18 Uhr | Wer: 10-15 Jahre

12 DIGITALE WELT

Mit Expertenwissen helfen mit Victor Röder

Wann: 17.8., 14-17 Uhr | Wer: ab 12 Jahren

13 WORKSHOP

„ELTERN-KINDER-GRENZEN“

Über Erziehung sprechen mit

Dr. Esther Hansch und STEP

Wann: 17.8., 19-21 Uhr | Wer: Eltern

14 BASTELN MIT NATURMATERIALIEN

Suchen und Gestalten mit Winfried Imkeller

Wann: 18.8., 14-18 Uhr | Wer: 8-12 Jahre

15 YOGA FÜR JUNGE YOGIS

Spaß an Yoga mit Melanie Gottfried

Wann: 19.8., 10-12 Uhr | Wer: 10-14 Jahre

16 DANCE, DANCE, DANCE ...

Schwing das Tanzbein mit den Fideles Jossatalern

Wann: 19.8., 15-17 Uhr | Wer: 6-16 Jahre

17 SPIELE OHNE GRENZEN

Spieler-Spaß mit dem FC Bayern-Fanclub

„Die Kröftliche“

Wann: 20.8., 13-17 Uhr | Wer: 6-12 Jahre



Heckenbeiträge

Nachdem in den letzten beiden Ausgaben des Jossgründer Blättchens Hecken ein großes Thema waren und wir bzw. ich bzgl. Berücksichtigung des Naturschutzes involviert war, sehe ich es als erforderlich an Stellung zu nehmen. Vorweg sei noch erwähnt, dass wir seitens der „NABU-OG Mernes 1927 / Jossatal“ es für gut und lobenswert finden bei Heckenpflegeplanungen mit einbezogen zu werden, um Schäden zu vermeiden und Möglichkeiten zur Biodiversitätserhöhung zu nutzen. Dies ist auch von Nöten, da ein „immer weiter so, wie bisher“ zum menschengemachten Artenschwund beiträgt und auf Dauer auch zur Bedrohung für Menschen wird.

Im Wesentlichen zu berücksichtigenden sind:

- Zustand der Hecke (Höhe, Dichte, Breite, hohles Gehölz, stehendes und liegendes Altholz),
- Pflanzenarten- und -zusammensetzung (z.B. Dornengewächse, stark oder schwachwüchsiges Gehölz, Blütentracht, Samen- bzw. Fruchtarten, landschaftsprägende Bäume = Solitäräume),
- Ameisennester
- Tierarten (vorhandene, zu fördernde),
- Umfeld (Vernetzung = Wanderkorridore für gewisse Tierarten, Feldholzinsel, Weg, Acker, Wiese, Leitungen),
- Gefahren- und Schutzpotenzial (Wind, Wasser, Schatten, Hangneigung).

Nach vorgenannten Punkten und eventuellen Besonderheiten ist zu entscheiden:

- Komplette oder teilweise auf den Stock setzen?
- Welche Pflanzen bleiben unberührt?
- Was verhalte ich mich im Umfeld zu einem Ameisennest?
- Baumstümpfe belassen ja oder nein?
- Nur Heckenränder zurückschneiden?
- Schnittgut in Hecke belassen und anhäufen?
- Neophyten beseitigen?
- Heckenbearbeitung „noch“ nicht erforderlich?

Mit Sven Robatscher erfolgte eine Heckenbegehung zwischen Oberdorf / Pfaffenhausen (Lauzenrain) und Lettgenbrunn / Villbach, wobei sich aufgrund der unterschiedlichen Wertigkeit der beiden Hecken auf eine entsprechend angepasste Heckenbearbeitung verständigt wurde.

Bei der Besprechung der Heckenpflege am Lauzenrain waren zudem Bauhofmitarbeiter mit dabei, wovon einer zum Abschluss sagte: In unseren Vorstellungen über die Bearbeitung einer Hecke liegen wir in unseren Vorstellungen nicht weit auseinander! Diese Worte waren und sind ein Beleg dafür, dass auch in der Gemeinde Jossgrund Bauhofmitarbeiter an Heckenvorträgen teilnahmen und nach bestem Wissen und Gewissen Naturschutzbelange bei ihrer Arbeit berücksichtigen.

Mit der Bearbeitung von Hecken verändert sich immer deren

Anblick, der im ersten Moment für viele schockierend wirkt. Hecken die jedoch nicht bearbeitet werden verändern ihr Aussehen und ihre Wertigkeit schleichend, fast unmerklich. Sie verlieren mit den Jahren ihren Heckencharakter und geben somit dem Offenland ein parkähnliches Aussehen, mit einer anderen, meist geringeren Artenvielfalt. Beobachtet man nach einem Heckenschnitt die Heckenentwicklung bzgl. Wuchs, Vogelnester, Artenvielfalt und anderem, so gehören Anblickschocks nach wenigen Jahren der Vergangenheit an. Alles unter einen Hut zu bringen ist unmöglich, da unter vielerlei Punkten abzuwägen ist und es letztendlich um einen bestmöglichen Kompromiss geht, wozu der angestrebte Runde Tisch m.E. eine sinnvoller Ansatz ist.

Hoffentlich wird die Corona Pandemie überwunden und wir können uns wieder frei bewegen. Dann bin ich gerne dazu bereit an einer Heckenwanderung teilzunehmen und naturschutzbetreffende Fragen zum Wieso und Warum zu beantworten.

Reiner Ziegler

Vorsitzender der NABU-OG Mernes 1927 / Jossatal

PS: Aufgrund des hohen NABU-Mitgliederanteils aus der Gemeinde Jossgrund (über 90), Marjoß und Jossa haben wir vor einigen Jahren unsere OG-Benennung um den Zusatz „Jossatal“ erweitert.



Wir bringen Farbe in Ihren Alltag!

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Putz, WDVS & Trockenbau



Königsbergstraße 18 | 63637 Jossgrund
Tel.: 06059 300 | Mobil: 0151 46501640
E-Mail: dirk@steets.info | www.steets.info



Jan Oliver Heinz Rechtsanwalt



**Zivilrecht
Mietrecht**

**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496

Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Streuobstpädagogik für Anfänger Intensiv-Fortbildungswochenende „Streuobst erleben“



Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis veranstaltet am 21. und 22. August 2021 ein Intensiv-Fortbildungswochenende zum Thema Streuobstpädagogik. Eingeladen sind alle LehrerInnen, ErzieherInnen, Mitarbeitende in „Grünen Berufen“, LandschaftspflegerInnen und ehrenamtlich Interessierte. Die Teilnehmenden erleben und begreifen eine faszinierende Kulturlandschaft und lernen, wie sie kleine und große Menschen spielerisch mit allen Sinnen für das Thema Streuobst begeistern. Ziel ist, alle Altersgruppen für das wichtige Ökosystem Streuobstwiese zu sensibilisieren.

Der Zeitrahmen ist an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr. Veranstaltungsort ist das „Grüne Klassenzimmer“ im Streuobstgebiet „Langer Weg“ in 63619 Bad Orb.

Die beiden Referentinnen Britta Hirt und Anika Hensel sind zertifizierte Umweltpädagoginnen und Landschaftsobstbauerinnen und verfügen über jahrelange Erfahrungen in der Streuobstpädagogik. Sie bieten Einblicke in die Ökologie, die Artenvielfalt, zu Nutzungsmöglichkeiten und Geschichte des Streuobstes sowie zahlreiche in der Praxis erfolgreich erprobte umweltpädagogische Spiele und Aktionen zu Kräutern, Gräsern, Obstbäumen und Streuobst-Tieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro pro Person.

Anmeldungen bis spätestens 1. August 2021 nimmt der Landschaftspflegeverband unter der E-Mail-Adresse Anika.Hensel@lpv-mkk.de entgegen.



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis.

AKTIV FÜR SIE in Ihrem Zuhause.

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:



Silke Vercellini u. Christian Sachs
Thermalstraße 1
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056/4039991
Fax: 06056/4039992
E-Mail: info@spessart-pflege.de

Spessart  PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

Auszubildende/r im „coolsten Job der Welt“ gesucht !

Kälte- und Klimatechnik

Bien

Kälteanlagen, Schankanlagen und Spezialbau

Franz-Josef Bien info@kaelte-bien.de +49 172 6512393

schau mal rein



Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

Onlineseminar der Bildungspartner Main-Kinzig

Bildungspartner
Main-Kinzig

Volkshochschule

Für alle, die ihren Steuerbescheid endlich verstehen und/oder Ihre Einkommensteuererklärung selbst fertigen möchten, bietet die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH am Freitag, 28.05.2021, von 15:15 - 20:00 Uhr ein Onlineseminar an.

Die TeilnehmerInnen werden auf alle Herausforderungen vorbereitet und erfahren, sowohl theoretisch als auch praxisnah, was bei der Fertigung einer Einkommensteuererklärung wichtig und notwendig ist.

Der Dozent, Diplom-Kaufmann, Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirt Volker Riechert, erklärt, wie mit Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmereinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen

Nebeneinkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet. Fragen zur Übermittlung der Steuererklärung per ELSTER können auch am Rande erläutert werden.

Die Einreichungsfrist für Einkommensteuererklärungen 2020 wurde übrigens verlängert und endet erst am 31.07.2021.

Anmeldungen sind per E-Mail an vhs@bildungspartner-mk.de möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.bildungspartner-mk.de oder telefonisch unter 06051/91679-0.

Unser Service für Sie:

- Garten- und Mäharbeiten
- Rückschnitt und Pflanzarbeiten
- Reparatur- und Pflasterarbeiten
- Entsorgungs- und Entrümpelungsarbeiten
- Baumfällung und Entsorgung



63628 BSS-Mernes | Im Kammerfest 22 | Tel. 06660-1527 | Mobil 0173-9308174 o. 0151-61531859



BERTHOLD KÖNIG GmbH

FORD-VERTRAGSHÄNDLER

BEI UNS
ERHÄLTlich!

DER NEUE FORD KUGA



MARKENREIFEN-DIREKTORDER

Bei uns bekommen Sie Ihre Wunschreifen zum Tiefpreis!

AUCH ALS PLUGIN-IN
HYBRID ERHÄLTlich!

Burgjösser Straße 13 | 63628 BSS-MERNES | Telefon 06660-372 | info@berthold-koenig.de

Unbenannte Kolumne

Vom Charme des Dialekts

Ich sag's zu Beginn ganz offen: ich kann unseren hiesigen Dialekt (leider!) nicht sprechen. Es gelingt mir vielleicht 1-2 Sätze fließend, dann muss ich überlegen, nach den nächsten Worten suchen und schwups! ist die ganze Natürlichkeit meines Dialektversuchs dahin. Wird nix, Versuch gescheitert. Und dabei befände ich mich im Trend, denn: Dialekt zu sprechen ist wieder schick. Es gab Zeiten, da versuchten Süddeutsche alles Menschenmögliche, um die kleinsten schwäbischen oder badischen Nuancen aus der Stimme zu verbannen. „Ach, da kommst Du her? Das hört man fast gar nicht!“ war wahrscheinlich das größte norddeutsche Kompliment, das man als Süddeutscher ergattern konnte.

Jetzt ist das alles anders. Wir besinnen auf Traditionen und da gehört eben auch und vor allem der Dialekt dazu. Dialekt ist in. Die Schwaben „können alles außer Hochdeutsch“ und dass die Bayern „mia san mia“ sind, weiß ohnehin jeder aufmerksame Fußballzuschauer. Cool. Es ist ein Wiederbeleben der in den Hintergrund getretenen und vergessenen Sprachen. Und ich kann dabei nicht mitmachen. Schade. Es war immer eine interessante Situation bei uns zuhause: wir saßen zu fünft am Tisch, essend und konversierend. Untereinander unterhielten sich unsere Eltern immer im Platt, aber sobald sie eines ihrer Kinder ansprachen, schwenkten sie sofort ins Hochdeutsche um. Ein System, das so heute noch funktioniert. Erst kürzlich rief meine Mutter etwas auf Platt in den Raum – es war irgendeine Aufforderung, die mir galt. Ich fühlte mich allerdings überhaupt nicht angesprochen, da sich meine Mutter NIE im Platt mit mir unterhält und habe dementsprechend nicht reagiert.

Das Phänomen des Hin-und-Her-Wechsels zwischen Dialekt und Hochdeutsch begegnet mir auch des Öfteren im Alltag. Obwohl ich Platt natürlich verstehe, spricht es kaum jemand mit mir. Sobald klar ist, dass ich nicht im Dialekt antworte, schwenkt mein plattsprechendes Gegenüber ins Hochdeutsche um. Lustig und kompliziert wird's dann allerdings, wenn wir in einer Gruppe aus platt- und nicht-plattsprechenden Menschen zusammenstehen (in „Prä-Corona-Zeiten“, man erlaube mir den Kalauer). Es kann in diesem Fall passieren, dass der Plattsprechende im Moment einer hochdeutschen Phase – die er begonnen hat, weil er mit mir sprach – Augenkontakt (das ist wichtig!) mit einem plattsprechenden Gegenüber herstellt. Dann gerät er in Schwulitäten. „Moment,“ sagt dann das Gehirn, „mit dem musst du ja gar kein Hochdeutsch sprechen. Mit dem redest du immer Platt“. Er spricht also ein wenig so weiter und schwenkt dann ins Platt zurück, da alles andere unnatürlich ist. Wandert der Blick dann wieder zurück zu mir, geht der Ringeltanz von vorne los. Amüsant, wirklich. Ich muss allerdings sagen, dass es auch einige, wenngleich wenige, gibt,

die konsequent mit mir Platt sprechen. Interessanter Weise sind das überwiegend Männer, (ich bin allerdings noch nicht dahinter gekommen, warum das am Geschlecht liegen sollte).

Wie dem auch sei, unsere Dialekte erfahren eine Renaissance und das ist auch gut so. Es wäre ein Jammer, wenn uns dieser Reichtum an unterschiedlichen Sprachen (und ja, wer schonmal versucht hat, Niederdeutsch zu verstehen, der kommt zu dem Schluss, dass das eine ganz eigene Sprache ist, die sich teilweise sehr wenig nach Deutsch anhört) flöten ginge. Ich allerdings muss nun jemanden finden, der diesen Teil der Kultur meinen Kindern beibringt. Denn der Papa, obwohl passionierter Platt-Sprecher, tut sich mit den Kindern da auch ein wenig schwer. Warum auch immer.

PS: Ich möchte mich an dieser Stelle noch herzlich bei meinem Vertreter bedanken – es war schön, der Kolumne als Leser und nicht Verfasser begegnen zu können.

PPS: Lieber Pater Robert, danke für Ihre Anregungen! Ich heiße Katrin Büttner und freue mich darauf, von nun an wieder an der – nun unterzeichneten – Kolumne zu arbeiten.



WM
Küchen
+ Ideen
Design
Die Besten

Aschaffenburg
Bebra
Frammersbach
Frankenberg
Hanau
Marktheidenfeld
Würzburg

Wer 2021 bei WM Küchen + Ideen eine Küche kauft, kann das Feeling „AMG GT Roadster“ erleben und genießen!
Mehr unter: www.wm-kuechen.de/amg

Top Küchen...
immer günstig.
Bei uns das ganze Jahr!

www.wm-kuechen.de

Leserbriefe**Hinweis der Redaktion:**

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren. Leserbriefe sind immer mit dem Namen des Autors versehen und spiegeln die Meinung des oder der Autoren wider.

Pflege oder Kahlschlag?

Zunächst mal zur Neugestaltung der Ortsmitte Pfaffenhausen: Ob was gemacht wird und wie, liegt mehr am Willen als am Geld. Glückwunsch an die Macher, ihr macht das richtig. Und zu den Neidern: Wer nicht weiß was er will, ...der hat schon. Oder aus dem Gleichnis vom ungerechten Verwalter: „...und der Herr sagte, er hat klug gehandelt“.

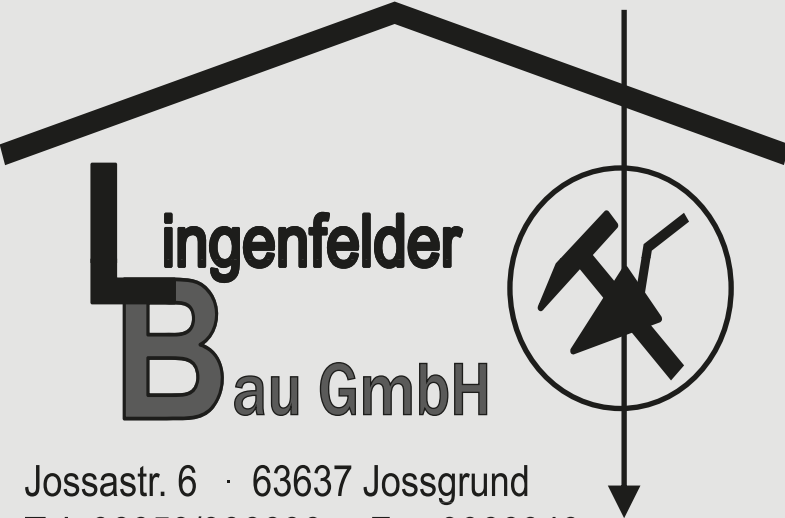
Zum Kahlschlag in Oberndorf: Danke, Anette Birkler und Hans Georg Sprenger, ihr sagt, was ihr nicht wollt und was viele, wahrscheinlich die meisten, auch nicht wollen, es halt nicht laut sagen: keinen Kahlschlag, keine Plünderung in der Natur.

Zur Stellungnahme des Bürgermeister (Meister!! der Bürger) im letzten Blättchen: Lieber Rainer oder sehr geehrter Herr Bürgermeister Schreiber, oder wie du's haben willst, deine Stellungnahme zu Anettes Beschwerde: Schwach, sehr schwach, ein letztes Ausholen, wenn ich nicht mehr weiß, was ich sagen soll. Das geht jetzt schon seit mehr als zehn Jahren so und seit zehn Jahren und mehr beschweren sich die Bürger bei ihrem Meister, und es geht so weiter und die Wegetrassen werden breiter und die Bäume werden weniger und die Büsche und Hecken werden zurückgedrängt und teilweise bis zu den Wurzeln bekämpft, bis sie aufgeben und verrotten. Es gibt so gut wie keinen Baum mehr, der älter als 70 Jahre ist, keinen Busch, wo man Holler holen könnte, kei-

nen wilden Kirschen mehr, die man ohne Leiter noch erreichen könnte. Die letzte große Heldentat waren die Kiefern in der Leite, ein Streifen Natur, der auf Wunsch der Bürger in der Flurbereinigung als Naherholungsfläche so belassen und als solche ausgewiesen wurde. Wie alt hätten die Kiefern werden können? Zweihundert, dreihundert oder gar vierhundert Jahre? Sie mussten weg aus niederen Gründen.

Zu deiner Rechtfertigung, lieber Rainer, hättest du nichts gesagt und es wieder auf dich genommen, es wäre besser gewesen. Nun sind es die anderen, und die sind es seit Jahren: der Bauhof, fehlende Schulung und Ausbildung, die schlechte Umsetzung, die Überlastung, Arbeitseinsätze durch Privatpersonen, Eigeninteressen, die Nichteinhaltung von Vorgaben, die aus dem Text deutlich heraushörende Befürwortung und Unterstützung dieser Maßnahmen durch Förster und Wildhüter, (so bereits bei der Beseitigung der Kiefern in der Leite. Wie viele waren es auf einen Streich? Fünfzig oder Hundert?), Und jetzt auch der NABU, der als Entschuldigung herangezogen wird, der das offensichtlich auch so haben will. Dazu kann ich nur empfehlen: Mitgliedschaft kündigen. Ich war vierzig Jahre Mitglied beim BUND, bis ich verstanden habe, dass „besondere“ Interessen und Verbindungen mehr zählen. Wer's noch nicht verstanden hat, bitte mal in die Sandkaute gehen, dort hat man einen schönen Blick über die drei Dörfer. Dorf links im Grünen, Dorf rechts im Grünen, der große Bereich in der Mitte, die Baum- und Strauchdürre, das ist Oberndorf. Dabei muss ich an meine Schulzeit denken, als wir unter Hauptlehrer Heinemann (sehr musikalisch, sehr guter Organist) das mehrstimmige Lied einübten: „Von schönen Bergen rings umgeben, liegt Oberndorf, mein Heim mein Glück,...“. Zur Entlastung des Bürgermeisters: Solange maßgebliche Oberndorfer der Meinung sind, wir verbuschen (wird wörtlich so gebraucht), wird sich natürlich nichts ändern.

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Lingenfelder
Bau GmbH**

Jossastr. 6 · 63637 Jossgrund
Tel. 06059/906606 · Fax 9066040
www.lingenfelder-bau.de

- **Maurerarbeiten**
- **Stahlbetonarbeiten**
- **Erdarbeiten**
- **Entwässerungsarbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Abbrucharbeiten**
- **Isolierarbeiten**
- **Sonstige Baudienstleistungen**

Nun zu den Maßnahmen, die jetzt als Heilsbringung angekündigt werden. Das fängt an mit der „Pflege“, ein schönes Wort, das gleich fünfmal verwendet und auch fünfmal missbraucht wird. Wörter machen nicht die Arbeit und lösen auch kein Problem. Sie sind dafür da, das was ist und was sein soll möglichst genau zu beschreiben. Es geht weiter mit dem Runden Tisch, den wir in der Vergangenheit schon mehrfach nutzlos hatten und weiteren Ankündigungen, die uns auch nicht unbekannt sind, ergänzt mit Hilferufen an Ämter, Verbände und Organisationen, an Imker, Landwirte, Reptilien-, Vogel-, Insektenfreunde und wer weiß an wen noch. Alles soll der Neue Runde Tisch lösen, eine Wunderwaffe! Und was kommt heraus? Das Vorhandene wird zementiert und danach bleibt es, wie es ist: Alles Schall und Rauch und sonst nichts!

Wir brauchen keine Hilfe für Sachverhalte, die zwischen Flensburg und Kempten in sich als selbstverständlich gelten, hier fehlt es an Weitsicht und Weisheit für Einsicht. Es hat schon seine Gründe, dass die Klagen aus Oberndorf und nicht aus Pfaffenhausen und Burgjoss kommen.

„...und der Herr sagte, wenn er klug gehandelt hätte...“

Noch eine persönliche Anmerkung: Das Biotop „Untere Auwiesen“ wurde in den vergangenen Jahren zerstört. Die Ämter waren die Verursacher, die Gemeinde hat mitgeholfen und die Umweltverbände, die den großen Max spielen wollen, haben zugesehen. Dazu ein Bericht in einer weiteren Ausgabe des Blättche.

Robert Korn
Am Wiesengrund 1
Oberndorf

Bitte, sammelt's auf!

Ich möchte mich kurz vorstellen: mein Name ist Bono und ich lebe seit 2017 im schönen Jossgrund. Hier fühle ich mich pudelwohl, obwohl ich kein Pudel, sondern ein Labrador/Flat-Coated-Retriever Mischling bin. Mit meinem Herrchen und Frauchen erkunde ich alle Feld- und Waldwege. Am meisten aber hat es mir die Jossa angetan: Darin zu baden ist traumhaft. Kann ich jedem nur empfehlen! Schön ist auch, dass hier so viele andere meiner Art leben – ich freue mich immer, wenn wir uns beim Spaziergang treffen und das ein oder andere Wettrennen veranstalten.

Ich habe allerdings eine Bitte an alle Herrchen und Frauchen: seid so gut und sammelt unsere Häufchen auf. Wir können's selber leider nicht tun. Mein Frauchen benutzt dafür immer so ein braunes Ding und wirft es dann in einen grünen Kasten. Das geht ruckzuck. Echt. Dauert keine Minute. Denn, Ihr glaubt's kaum: immer öfter finden wir diese

braunen Tüten, gefüllt, aber am Wegesrand liegen! Verzeiht, ich bin kein sehr guter Biologe, aber dass in Plastik eingepackte Häufchen in der Natur NICHT verrotten, ist ja wohl klar, oder? Ich verstehe es auch nicht: Der eher unangenehme Teil des Häufchen-Wegmachens ist doch damit auch schon erledigt. Wie kann man die Tüte denn dann einfach da liegen lassen? Das macht doch gar keinen Sinn! Ich weiß, ein solch grüner Kasten steht nicht an jeder Ecke. Geht ja auch gar nicht. Wie sähe das denn aus? (Am Rande bemerkt: mein Frauchen wäre sehr glücklich, wenn vielleicht einer auf dem Fahrradweg zwischen Oberndorf und Burgjoss aufgestellt werden könnte. Da sind wirklich immer viele Häufchen und vielleicht würde das helfen – wir tragen's nämlich dann immer zum nächsten grünen Kasten und der steht am Eingang zum Burgjösser Park). Aber bitte: nicht einfach eingewickelt an den Wegesrand legen.

Es kommt natürlich auch vor, dass die Häufchen nicht in Tüten sondern einfach so, wie sie aus uns rauskommen, am Wegesrand verbleiben. Also, wenn ich mir vorstelle, dass hier alles voller menschlicher Exkrementen wäre, wird mir schlecht. Wenn kleine Hunde in die reintreten oder anfassen – bäh! Das ist nix für sie! Das ist – umgekehrt – auch nix für Eure Kinder. Wenn die spielen oder mit dem Fahrrad fahren und haben dann unseren Mist am Schuh oder Finger, weil sie versehentlich reingetreten sind (also, auch Erwachsene treten rein, das weiß ich schon), dann ist das doch blöd. Das will niemand. Und ich kann auch ehrlich sagen: Wir geraten da alle unter Generalverdacht. Denn, es ärgert natürlich viele Menschen, wenn die Hundehäufchen liegen bleiben. Und da wird man beim Spaziergehen schonmal argwöhnisch angeguckt. Als Hund. Obwohl wir immer alles wegmachen.

Also, meine dringende Bitte: Sammelt unsere Hinterlassenschaften auf. Bitte. Wir wollen doch alle, dass unsere schöne Heimat sauber und tütenfrei bleibt.

Bono Büttner
Spirgelbachstraße 1B
Burgjoss



Ihr Partner seit 1987

- Computersysteme ✓
- Netzwerktechnik ✓
- Telekommunikation ✓
- Voice-over-IP ✓
- Kopiergeräte ✓
- Eigener Kundendienst ✓
- Vor-Ort-Service ✓

Büroservice

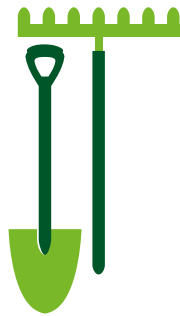
Pfeifer GmbH

Tel.: (06059) 9009-0

www.pfeifer-gmbh.com

Was mache ich im Juni im Garten?

Im Juni können bereits die ersten Tomaten ausgepickt werden. Außerdem bietet sich dieser Monat an, um Pflanzenjauchen herzustellen. Hier finden Sie weitere Gartentipps für den Nutzgarten im Juni. Im Ziergarten kann in diesem Monat neu gesäter Rasen zum ersten Mal gemäht und Ziersträucher durch Stecklinge vermehrt werden. Außerdem werden jetzt Zweijährige ausgesät. Hier finden Sie weitere Gartentipps für den Ziergarten im Juni.



Obst- und Gemüsegarten:

Obstbäume bei Trockenheit wässern
Baumscheiben freihalten
Rosmarin stutzen
Tomaten ausgeizen
Letzten Spargel ernten
Gewächshaus schattieren und lüften
Pflanzenjauchen ansetzen
Wasserschosse an Obstbäumen ausreißen
Frühkartoffel ernten

Ziergarten:

Junge Steckhölzer einkürzen
Neuen Rasen erstmals mähen
Rasen düngen
Zweijährige aussäen
Polsterstauden zurückschneiden
Flieder nach der Blüte ausputzen
Hecken schneiden
Ziersträucher durch Stecklinge vermehren
Rosen pflegen und düngen

Quelle:

www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis



Reinigungskraft gesucht!

Für unsere Wohn- und Geschäftsräume suchen wir Unterstützung. Wenn Zuverlässigkeit für Sie kein Fremdwort ist und Reinigungsarbeiten Ihnen Freude bereiten, bieten wir Ihnen eine Stelle in unserem Familienbetrieb an.
15-20 Stunden pro Woche bei freier Zeiteinteilung.

Kontakt unter 06053-3024 Fa. Kailing

„Da bleiben wo ich bin“

Pflegedienst im Jossgrund

Kompetente Pflege und Beratung in den eigenen 4 Wänden

- Pflegeleistungen (SGBXI)
- medizinische Behandlungspflege (SGBV)
- Beratungseinsatz bei Bezug von Pflegegeld
- zusätzliche Leistungen nach Vereinbarung
- individuelle häusliche Schulung/Pflegeberatung
- Einzelbetreuung bei Menschen mit Demenz

D. Dickas-Nauerz & E. Holzmann GbR
Berliner Str. 18
63637 Jossgrund-Lettgenbrunn
Tel.: 06059 / 906757
www.pflegedienst-im-jossgrund.de
info@pflegedienst-im-jossgrund.de



FOTO KRÜGER

Passbilder sofort!
Termine nach Vereinbarung
Tel. 01523 4101297
Jossgrund / Lettgenbrunn



Taxi
Ruppert-Blum

Taxifahrten, Flughafentransfers und vieles mehr

☎ 06052 - 4411

Inh. Andrea Blum
Johann-Büttel Str. 13
63619 Bad Orb

Fax 0 60 52 / 90 99 44
www.Taxi-Blum.de
Taxi-Blum@t-online.de

Jossgründer Blättchen online abrufen!

Das Jossgründer Blättchen ist auch online zu finden unter

www.jossgruen.de/blaettche.de

Ambulante Pflege und Betreuung

7 Tage in der Woche!

Grundpflege: Hilfe bei der Körperpflege, Ernährung, Mobilisation

Behandlungspflege nach Verordnung des Arztes, z. B. Spritzen und Verbände.

Anleitung und Beratung für pflegende Angehörige

Pflegeeinsatz bei Pflegegeld nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Betreuung bei Ihnen zu Hause

Betreuung in Gruppen in unseren Räumen

Seniorenberatung mittwochs 11.00-12.00 Uhr in Bad Soden-Salmünster, oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Caritas- damit Leben gelingt



Caritas-Verband für den MKK e. V.
Ambulanter Pflegedienst
Büro St. Martin
Lohrer Straße 8
63637 Jossgrund
Telefon 0 60 59 / 13 11
Telefax 0 60 59 / 90 76 48

Historische Schätze bewahren

Für die junge Generation sind Bilder und Gegenstände von verstorbenen Eltern oder Großeltern vielleicht einfach nur Bilder oder Gegenstände mit denen man nichts anfangen kann oder will. Für interessierte Heimatforscher können es aber hoch interessante Nachweise zum Ortsgeschehen aus der Vergangenheit sein. Bevor solche Bilder, Werkzeuge, Haushaltsgeräte usw. einfach weggeworfen bzw. entsorgt werden, bittet die Vorstandschaft des Geschichtsverein Jossgrund um Einsichtnahme. Nicht alles kann aufbewahrt werden, aber doch Vieles ist erhaltenswert. Dazu zählen z. Bsp. auch Rechnungen von Firmen die es längst nicht mehr gibt. Auch sind die darauf festgehaltenen Preise vergangener Zeiten aussagefähig. Ebenso Postkarten der Soldaten beider Weltkriege.

Interessant sind natürlich immer frühere Ortsansichten von allen Ortsteilen, Fotos von Schulklassen, Kindergarten-gruppen oder Vereinsfesten. Solche Bilder können gerne an den Geschichtsverein zur Archivierung übergeben oder vorübergehend überlassen werden. Sollen die Fotos im Familienbesitz verbleiben, so können sie vom Verein digital für spätere Generationen aufbewahrt werden.

Leider wird bei Ansicht von alten Fotos immer wieder ein Mangel festgestellt; es fehlt die Beschreibung des Anlasses

mit Datum und der Notiz der abgebildeten Personen.

Auch besondere Erlebnisse oder Ereignisse sollten schriftlich festgehalten werden. Gerne kommt Jemand vorbei und schreibt dies nach erfolgter Erzählung auf. Senioren/innen können

selbstverständlich auch ihr Album, Schachtel oder Schublade öffnen und ihr Wissen anhand der Fotos erzählen.

Die abgebildete Erstkommunionurkunde wurde so durch einen aufmerksamen Blick eines Vorstandsmitgliedes vor der Entsorgung gerettet.

Bitte sprechen Sie unser Vorstandsmitglied Robert Ruppel (Tel. 459) einfach an.



**Wir kaufen
Wohnmobile und
Wohnwagen**

Telefon:
03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

TAXI NOLL KG
...wir bewegen sie

- Impftaxi -
wir befördern Sie
sicher zu Ihrem Impftermin

Bad Orb

☎ 06052 - 44 44

Biebergemünd

☎ 06050 - 90 70 00

info@taxi-noll.de
www.taxi-noll.de



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab 6,50 € bis 12,95 €



www.autohaus-köhne.de

Der Monat Mai in unseren Kirchen

Geschmückte Marienstatue in der Bornrainstraße



Markusprozession nach Mernes am 25.04.2021



Maialtar in Burgjoß



Festlich geschmückter Maialtar in Oberndorf



Maiandacht in Pfaffenhausen



Floriansmesse in Herz Jesu Pfaffenhausen am 04. Mai 2021



Am Fest des Heiligen Evangelisten Markus, 25.04., fand im Jossgrund die Markusprozession als Auftakt zu den Bittprozessionen bis Christi Himmelfahrt statt. Es wurde besonders um ein Ende der Pandemie gebetet. Die Gläubigen zogen von Pfaffenhausen nach Oberndorf, von dort nach Burgjoß und schließlich nach Mernes, dort wurde dann die Festmesse zu Ehren des Hl. Markus gefeiert und das erste Mal im neuen Jahr der Wettersegen gespendet. Die Wallfahrt fand unter „Coronabeschränkungen“ statt, d.h. ohne musikalische Begleitung und gemeinsamen Gesang.





Alles neu, macht der Mai!

Wir haben unsere Homepage runderneuert, schaut doch mal vorbei!

www.birkler-finanz.de

Hier gibt's wertvolle Info's und viel mehr, z.B.:

- Vergleichsrechner für Versicherungen!
- Baufinanzierung leicht gemacht
- Anlageimmobilien, die sichere Geldanlage
- Notfallplanung & Vollmachten
- Termine direkt vereinbaren

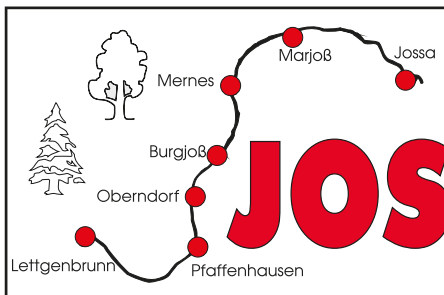


Ab sofort sind wir auch wieder für persönliche Gesprächstermine für Euch da; Anruf genügt!



Birkler-Finanz
GmbH & Co. KG

Telefon: 0 60 59 – 90 85 06 | info@birkler-finanz.de | www.birkler-finanz.de



JOSSA-APOTHEKE e.K.

Cedric Oklmann

WIR BILDEN AUS!

Die Jossa Apotheke bietet Ausbildungsplätze für PTAs und PKAs, sowie PJ-Plätze für Pharmazeuten.

DEIN START IN EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ!

AUSBILDUNG ZUM/ZUR PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHEN ASSISTENTEN/IN

PERSÖNLICHE INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

- Wenn du dich schon in der Schule für naturwissenschaftliche Fächer interessiert hast, wird dir die PTA-Ausbildung sicher gefallen.
- Themen rund um die Gesundheit interessieren dich.
- Du bist ein sehr verantwortungsbewusster Mensch – auch gegenüber anderen.
- Du kannst dich in die Lage anderer hineinversetzen und kannst gut zuhören.
- Du hast ein freundliches Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- Für deine schulische Ausbildung solltest du auch Interesse an Forschungsaufgaben mitbringen – in deinem Beruf wirst du auch im Labor arbeiten.

AUSBILDUNG ZUM/ZUR PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHEN ANGESTELLTEN

PERSÖNLICHE INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

- Dein siebter Sinn für Ordnung und Organisation zeichnet dich aus.
- Du hast Freude an gestalterischen und kreativen Aufgaben, wie zum Beispiel Dekorieren.
- Dein Auftreten ist selbstsicher und du behältst einen kühlen Kopf in stressigen Situationen.
- Du hast gute Deutschkenntnisse und eine sichere Rechtschreibung.
- Du hast keine Berührungsängste mit betriebswirtschaftlichen oder wirtschaftlichen Themen.
- Das Thema Gesundheit findest du spannend und du beschäftigst dich gerne damit.

Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Studium findest du auf <https://www.apotheken-karriere.de>



STELLENANZEIGEN

zuverlässige Reinigungskraft gesucht (deutschsprachig)

als Teilzeitkraft im Objekt Pfaffenhausen
5 x wö. Arbeitszeit Mo. bis Fr. ab 17.00 Uhr,
ca. 2,5 Std. täglich

und

auf 450,00 Euro Basis im Objekt Bad Orb
3 x wö. Mo. 19.00 bis ca. 22.00 Uhr
Mi. u. Fr. 16.00 bis 20.00 Uhr

und

Teilzeitstelle 5 x wö. im Objekt Oberndorf
Mo. – Fr. ab 17.00 Uhr ca. 2 bis 2,5 Std. täglich

Bernd Jeckel Gebäudereinigungsservice
Telefon: 06059/559



DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 - 6 51 96 60

anzeigen@
jossgruenderblaettche.de

www.jossgruender
blaettche.de

Es gilt die
Anzeigenpreisliste VII
vom 01. März 2008.

**Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 03. Juli 2021.**

Redaktionsschluss:
23. Juni 2021

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#427	03.07.2021 23.06.2021
#428	07.08.2021 28.07.2021
#429	04.09.2021 25.08.2021
#430	02.10.2021 23.09.2021
#431	06.11.2021 27.10.2021
#432	04.12.2021 24.11.2021
#433	18.12.2021 08.12.2021
#434	08.01.2022 29.12.2021
#435	05.02.2022 26.01.2022
#436	05.03.2022 23.02.2022
#437	02.04.2022 23.03.2022
#438	07.05.2022 27.04.2022
#439	04.06.2022 25.05.2022
#440	02.07.2022 22.06.2022
#441	06.08.2022 27.07.2022
#442	03.09.2022 24.08.2022
#443	01.10.2022 21.09.2022
#444	05.11.2022 26.10.2022

WIR ÖFFNEN WIEDER

Liebe Gäste,

nach 7 monatiger Zwangspause in Folge des Lockdowns ist das Café ab Donnerstag,
den 3. Juni 2021, vorerst nur im Außenbereich (Stufe 1) wieder geöffnet.

Die neuen Öffnungszeiten sind von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr,
montags bleibt das Café bis auf Weiteres noch geschlossen.

Für Frühstückswünsche bitte reservieren!

Telefon: 0 60 59 / 9 06 53 20 | Georg-Hartmann-Straße 7 | 63637 Jossgrund



ALLE NEUIGKEITEN FINDET IHR AUCH AUF



Gottesdienst-Termine

Kath. Gottesdienste St. Martin, Oberndorf

Sonntag, 06.06.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag, 10.06.2021	18:30 Uhr	Stille Euch. Anbetung mit Euch. Schlusssegen	
Samstag, 12.06.2021	18:00 Uhr	Vorabendmesse	
Donnerstag, 17.06.2021	18:30 Uhr	Stille Euch. Anbetung mit Euch. Schlusssegen	
Sonntag, 20.06.2021	09:00 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag, 24.06.2021	18:30 Uhr	Stille Euch. Anbetung mit Euch. Schlusssegen	
Samstag, 26.06.2021	18:00 Uhr	Vorabendmesse	
Donnerstag, 01.07.2021	18:30 Uhr	Gestaltete Euch. Anbetung mit Euch. Schlusssegen	
Sonntag, 04.07.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Montag, 05.07.2021	19:00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder	

Kath. Gottesdienste Herz Jesu, Pfaffenhausen

Samstag, 05.06.2021	18:00 Uhr	Vorabendmesse	
Freitag, 11.06.2021	08:30 Uhr	Heilige Messe zum Patroziniumsfest	
Sonntag, 13.06.2021	09:00 Uhr	Heilige Messe	
Sonntag, 20.06.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Freitag, 25.06.2021	20:00 Uhr	Hl. Messe auf dem Königsberg mit Johannesfeuer	
Sonntag, 27.06.2021	09:00 Uhr	Heilige Messe	
Freitag, 02.07.2021	08:30 Uhr	Heilige Messe mit Euch. Schlusssegen	
Sonntag, 04.07.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe mit Erstkommunionfeier	
Sonntag, 04.07.2021	15:00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder	

Kath. Gottesdienste Kostbares Blut, Burgjoß

Sonntag, 06.06.2021	09:30 Uhr	Heilige Messe anschl. Eucharistische Prozession	
Sonntag, 13.06.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Sonntag, 20.06.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Sonntag, 27.06.2021	10:00 Uhr	Heilige Messe zur Kirchweih	
Mittwoch, 30.06.2021	19:00 Uhr	Heilige Messe	
Samstag, 03.07.2021	18:00 Uhr	Vorabendmesse	

Kath. Gottesdienste St. Peter, Mernes

Sonntag, 06.06.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Sonntag, 13.06.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Samstag, 19.06.2021	17:30 Uhr	Josefsandacht mit Beichtgelegenheit	
Samstag, 19.06.2021	18:00 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag, 27.06.2021	10:30 Uhr	Heilige Messe	
Dienstag, 29.06.2021	19:00 Uhr	Heilige Messe zum Patrozinium	
Sonntag, 04.07.2021	09:00 Uhr	Heilige Messe	

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Lettgenbrunn

Sonntag, 06. Juni 2021 mit Lektorin Kempf

9:15 Uhr Gottesdienst in Lettgenbrunn

Sonntag, 20. Juni 2021 mit Pfrin. Ehlers

9:15 Uhr Gottesdienst in Lettgenbrunn

Sonntag, 18. Juli 2021 mit Pfrin. Ehlers

9:15 Uhr Gottesdienst in Lettgenbrunn

(möglicher Tauftermin)

Sonntag, 25. Juli 2021 mit Pfrin. Ehlers

9:15 Uhr Gottesdienst in Lettgenbrunn

Angebot

Dachgeschosswohnung, 2 ZKB, WC getrennt, kleiner Vorratsraum, 69 m². Kaltmiete 410,- EUR mtl. Bei Interesse 06059/686

Obernd – Dachstudie Wohng Grundfl. 75 qm -3ZKB Wohn + Esszimmer, Abstellraum, Balkon neu renoviert, Sat, Waschküche, Trockner, PKW Stellplatz evtl. Garage KM 380 € + NK, ab 01.06.21 zu vermieten. Telefon: 0176 -36660692 oder 01525-4785723

Klavierunterricht für Kinder ab 5 Jahren Bei Interesse und Fragen gerne melden unter 0157-50611400

Gesuch

Vorruheständlerin mit 2 kl. Hunden sucht 2-3 Zi.-Whg. mit Balkon, max. 1. Stock, mit Garage oder Carport im Raum Jossgrund. Telefon: 01525-3360838 oder E-Mail: brelland@web.de

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern, die uns mit so vielen schönen Überraschungen einen unvergesslichen Tag bereitet haben.

Auch nochmal besonderen Dank Barbara Hagemann und dem Musikverein Burgjoß.

Inge und Karlheinz Schreiber

Burgjoß im Mai 2021

Herzlichen Dank für die Glückwünsche
und die großen und kleinen Überraschungen,
die meinen



90. GEBURTSTAG

zu einem ganz besonderen Tag gemacht haben.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Engelbert Kleespies

Pfaffenhausen, im Mai 2021

Danke

Allen, die beim Heimgang
unserer lieben Mutter

Roswitha Betz

ihre Anteilnahme und Verbundenheit
auf vielfältige Art bekundeten,
spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

**Thomas Betz
und Familie**

Eucharistische Anbetungsstunde in Oberndorf

Herzliche Einladung
zur Anbetungsstunde
mit Lobpreis in St.
Martin Oberndorf an
jedem

**Ersten Donnerstag
im Monat von
18.30 - 19.30 Uhr.**

Was in unserem Herzen bleibt, ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.



Danksagung

Klaus Hartmann

* 13.9.1951 † 25.3.2021

Danke

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Hartmann

Predigtreihe

150 Jahre »Heiliger Josef – Schutzpatron der Kirche«

Fr., 19.03.2021

18.30 Uhr Andacht
19.00 Uhr Hl. Messe zum
Hochfest des Hl. Josef,
St. Martin Oberndorf
Schulpfarrer Sebastian Bieber
(Fulda): »Heiligung der Arbeit nach
dem Vorbild des Heiligen Josef«

Mo., 19.04.2021

18.30 Uhr Andacht
19.00 Uhr Hl. Messe,
Herz Jesu Pfaffenhausen
Pfarrer Patrick Prähler (Hanau):
»Heiliger Josef – der Träumer«

Mi., 19.05.2021

18.30 Uhr Andacht
19.00 Uhr Hl. Messe,
St. Peter Mernes
Pfarrer Michael Sippel (Bad Soden-
Salmünster): »Aufmerksam hören –
mutig aufbrechen«

Sa., 19.06.2021

17.30 Uhr Andacht mit
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Peter Mernes
Diakon Robert Bracht (Jossgrund):
»Die Engel im Leben des Heiligen
Josef«

Mo., 19.07.2021

18.30 Uhr Andacht
19.00 Uhr Hl. Messe,
Herz Jesu Pfaffenhausen
Militärpfarrer Dr. Andreas Rudiger
(Veitshöchheim): »Heiliger Josef –
Patron der Kirche«

Do., 19.08.2021

8.00 Uhr Andacht
8.30 Uhr Hl. Messe,
Herz Jesu Pfaffenhausen
Pfarrer i. R. Konrad Desch
(Jossgrund): »Heiliger Josef –
der Gerechte«

So., 19.09.2021

9.00 Uhr Hl. Messe,
Kostbares Blut Burgjoß
Pater Robert Jauch ofm (Jossgrund):
»Heiliger Josef – Vorbild im Träumen«

Di., 19.10.2021

18.30 Uhr Andacht
19.00 Uhr Hl. Messe,
Kostbares Blut Burgjoß
Vikar Christian Stadtmüller
(Würzburg): »Wann ist ein Mann ein
Mann?«

Fr., 19.11.2021

18.30 Uhr Andacht
19.00 Uhr Hl. Messe,
St. Martin Oberndorf
Pfarrer Dr. Jürgen Kämpf (Schleid):
»Heiliger Josef, mein Vater und Herr«



Herzlichen Dank



für die vielen Zeichen herzlicher Anteilnahme
anlässlich des Todes unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Magda Weismantel

* 01.04.1943 † 26.04.2021

In tiefer Dankbarkeit
Katja, Florian, Marijana, Lilly & Max

*Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit*

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen herzlicher Anteilnahme anlässlich
des Todes unserer lieben Tante



Dina Hagemann

* 21.12.1929 † 27.04.2021

Besonderen Dank gilt:

- den Mitarbeitern des Seniorendomizil Heel für die gute Pflege und Betreuung, besonders in den letzten Wochen
- dem Bestattungsinstitut Nowak
- und allen, die den Trauergottesdienst so würdevoll mitgestaltet haben

Die Angehörigen von Dina

Nowak

Bestattungen

Entlasten Sie Ihre Lieben
am besten rechtzeitig.

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Erstes Bad Orber Bestattungsinstitut
Ernst Becker
Hauptstr. 10, 63619 Bad Orb



DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG



Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Wir bieten die
Gestaltung und den
Druck von Sterbe- &
Erinnerungsbildchen
sowie Danksagungen an.



0 60 59 - 6 51 96 60



hallo@drucksache.co



Alles klar !

- Augenglasbestimmung
- Brille
- Kontaktlinsen

Sehberatung aus einer
Hand von Ihrem Fachmann

**Einfach, bequem
ohne Umwege.**

Blumhoff
AUGENOPTIK
Hauptstraße 45
63619 Bad Orb im Spessart
Telefon 0 60 52 - 25 90

Sehen Sie.



Über 1.500 Partner - www.ama-optik.de



Gestalten, erhalten und schützen



Hochum + Abersfelder GmbH & Co KG
Im Gewerbegebiet 16

63637 Jossgrund-Burgjoss

Leistungen: Gerüstbau, Innen- und Außenputz, Wärmedämmverbundsysteme, Trockenbau, Kreativtechniken, Tapezier- und Anstricharbeiten

Ansprechpartner: Manfred + Timo Abersfelder
Mobil: 0160 7419761 Telefon: 06059 324
E-Mail: info@hochum-apersfelder.de
Internet: www.hochum-apersfelder.de



Wir liefern die Wärme

- » Superheizöl
- » Schwefelarmes Heizöl

Anruf genügt
Wolfgang Heuser
Tel. (0 60 51) 97 27-20



Raiffeisen Waren GmbH
Lagerhausstraße 4
63589 Linsengericht-Altenhaßlau
Raiffeisen Waren GmbH · Ständelplatz 1-3 · 34117 Kassel
www.raiwa.net

vrbank-mkb.de



**Rechtzeitig
planen, um
langfristig zu
profitieren!**

**Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann sie wagen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

„Morgen“ oder „irgendwann“ kommt meist schneller als man denkt!

„Morgen ist auch noch ein Tag.“ oder „Besser spät als nie.“ - viele Menschen lassen sich gerne Zeit, wenn es um die Altersvorsorge geht. Aber: Wer schlau ist, plant rechtzeitig, um langfristig von wertvollen Vorteilen zu profitieren. Früh anfangen lohnt sich - damit Sie sich heute schon auf Ihre Zukunft freuen können! Lassen Sie uns gemeinsam „Ihr Morgen“ planen!

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG



Gemeinsam auf dem Weg

Durch eine individuelle und rehabilitative Pflege ermöglichen wir wachkomatösen und beatmeten Menschen (Reha-Phase F), sowie jüngeren, neurologisch Betroffenen (unter 65 Jahren) den Weg zurück ins Leben.



Unser Angebot für Sie:

- Aktivierende Pflege und Therapie nach Konzepten wie Basale Stimulation, Kinästhetik, Bobath, u.v.m.
- Therapie zur Förderung der physischen, psychischen und kognitiven Kompetenzen, sowie zur Vigilanzsteigerung
- Physiotherapie mit Bäderabteilung auf Verordnungsbasis im Hause

**GESUNDHEITZENTRUM
MAIN-SPESSART**
Pflege & Therapie

97737 Gemünden · Klinikstraße 1 · Tel. 09351 8030
info@gsmssp.de · www.gsmssp.de